



SATA Azoren-Rallye: Craig Breen feiert dritten ERC-Sieg in Folge

SATA Azoren-Rallye: Craig Breen feiert dritten ERC-Sieg in Folge

Peugeot Sport jubelt auf den Azoren: Craig Breen und sein Beifahrer Scott Martin haben im Peugeot 208 T16 in der Rallye-Europameisterschaft den dritten Sieg in Folge errungen. Nach Erfolgen in Lettland und Irland holte das Duo einen souveränen Sieg bei der SATA Azoren-Rallye.
Die erste Schotter-Rallye des Jahres und die 50. auf dem Archipel, das politisch zu Portugal gehört, stand ganz im Zeichen des Duells zwischen Craig Breen und seinem Widersacher Kajetan Kajetanowicz. Nachdem Breen im Qualifying die Bestzeit setzte, entbrannte auf den ersten dreien von insgesamt 17 Wertungsprüfungen ein heißer Zweikampf. Nach zwei Bestzeiten zum Abschluss des ersten Tages stand Breen mit einem hauchdünnen Vorsprung von 1,4 Sekunden an der Spitze. Die Spannung auf der insgesamt 216,61 km langen Rallye nahm am Freitag weiter zu. Ein Dreher auf der 27 km langen Prüfung "Sete Cidades" kostete Breen zunächst die Führung. Am Nachmittag antwortete der 25-jährige Ire mit vier weiteren Bestzeiten und ging als Spitzenreiter in die Abschlussetappe.
Hier schlug das Pendel endgültig zugunsten von Breen aus, der seinem Verfolger davon fuhr. Allein am Vormittag baute Breen sein Zeitpolster auf rund zehn Sekunden aus. In der Folge fuhr er seinen dritten Sieg aus vier Veranstaltungen souverän und verdient mit über einer Minute Vorsprung auf Kajetanowicz nach Hause. "Ich bin begeistert, denn wir haben jeden Sieg auf einem anderen Untergrund geholt", sagte Breen, der im Peugeot 208 T16 zwölf der insgesamt 17 Wertungsprüfungen gewann. "Außerdem lief unser Auto perfekt. Ich kann das nächste Event kaum abwarten." Vor der Ypern Rallye (25.-27.06.) in Belgien liegt Breen in der Gesamtwertung mit 14 Punkten Vorsprung souverän an der Spitze der Fahrerwertung.
Endstand SATA Rallye Azoren:
1. Craig Breen/Scott Martin (Peugeot 208 T16), 2.45,59 Std.
2. Kajetan Kajetanowicz/Jaroslav Baran (Ford Fiesta R5), +1.02,1 Min.
3. Ricardo Moura/Antonio Costa (Ford Fiesta R5), +2.14,3 Min.
4. Bruno Magalhães/Hugo Magalhães (Peugot 208 T16), +3.04,9 Min.
5. Robert Consani/Maxime Vilnot (Citroën DS3 R5), +5.54,2 Min.
ERC-Stand nach vier Läufen:
1. Breen (Peugeot), 117 Punkte;
2. Kajetanowicz (Ford), 103;
3. Consani (Citroën), 55;
4. Lukyanuk (Ford), 43;
5. Plangi (Mitsubishi), 28; ...

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Ulrich Bethscheider-Kieser
Tel.: 02203-2972 2410
Fax: 02203-2972 7137
ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com
PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH
Presse und Kommunikation
Tel.: +49 (0) 2203 / 2972 2311
Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137
 peugeot-presseservice@peugeot.com
 www.peugeot-presse.de

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.